

	Vorlage zum öffentlichen Teil der Sitzung	am	TOP
	des Wirtschaftsausschusses		
X	des Stadtentwicklungsausschusses	30. NOV. 2017	
	des Ausschusses für gesellschaftl. Angelegenheiten		
	des Haupt- und Finanzausschusses		
	der Stadtvertretung		

- Personalrat: nein
- Gleichstellungsbeauftragte: nein
- Schwerbehindertenbeauftragte/r: nein
- Seniorenbeirat: nein

Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2018

A) SACHVERHALT

Die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2018 auf Grundlage des Haushaltsplanentwurfes für das Haushaltsjahr 2018 mit der mittelfristigen Finanzplanung für die Jahre 2019 bis 2021 enthält die Änderungen aus dem verwaltungsinternen Abstimmungsgespräch am 01.11.2017 sowie die bis zum heutigen Zeitpunkt noch bekannt gewordenen Veränderungen im Bereich des Ergebnis- und Finanzplans. Die Anpassungen betreffen vor allem die Produkte

- 1.2.2.50 Standesamt
- 2.1.1.10 Theodor-Storm-Schule
- 2.1.8.30 Warderschule
- 5.1.1.20 Stadtsanierung
- 5.7.3.30 Kurbetrieb

Im Ergebnisplan 2018 beträgt

der Gesamtbetrag der Erträge	17.891.700 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen	19.863.900 €
der Jahresüberschuss	0 €
der Jahresfehlbetrag	1.972.200 €

Im Finanzplan 2018 beträgt

der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.036.000 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	17.808.900 €

Im Bereich der Investitionstätigkeiten einschließlich der Kreditaufnahme und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ergeben sich folgende Eckdaten:

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	339.400 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.709.400 €
Kreditaufnahme für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	4.370.000 €
Tilgungsleistungen	1.090.000 €

Die im Haushaltsplanentwurf vorgesehenen Investitionsmaßnahmen werden nachfolgend zu weiteren Beratung in den städtischen Gremien dargestellt:

Planungsstelle	Investitionsobjekt/ Produkt	Beschreibung	Ansatz 2018
			€
1.1.1.20/1111.7832000	Rathaus	Ersatzbeschaffung von Inventar (Möbel, Stühle usw.) u. techn. Geräte ohne IT	5.000
1.1.1.20/2000.7853000	Rathaus	Fahrradständer (Metall)	2.500
1.1.1.60/1000.7831000	Informationstechnik	Neuanschaffung Server	25.000
1.1.1.60/1111.7832000	Informationstechnik	Ersatzbeschaffung IT (PC, Drucker, Monitore, Software usw.) sowie vier Signatur-Pads EMA	7.500
1.2.2.12/1111.7832000	Straßenverkehrsaufsicht	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände (Sammelposten)	1.500
1.2.6.10/1000.7831000	Feuerwehr	Diverse Anschaffungen lt. Aufstellungsplan der Freiwilligen Feuerwehr	12.400
1.2.6.10/1111.7832000	Feuerwehr	Diverse Anschaffungen lt. Aufstellungsplan der Freiwilligen Feuerwehr (z. B. Werkzeuge, Kleidung)	35.400
1.2.6.10/1800.7831000	Feuerwehr	Ersatzbeschaffung LF 20	119.000
1.2.6.10/2000.7853000	Feuerwehr	Vorplanung / Konzept neues Feuerwehrgerätehaus / Bauhof / Hochwasserschutz	300.000
1.2.8.10/1111.7832000	Katastrophenschutz	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände (Sammelposten) Ersatzbeschaffung lt. Aufstellung der Freiwilligen Feuerwehr	1.600
2.1.1.10/1000.7831000	Theodor-Storm-Schule	Beschaffung interaktives Whiteboard mit PC, motorbetriebene Leinwand für die Aula, Neuausstattung PC Raum	11.400
2.1.1.10/1111.7832000	Theodor-Storm-Schule	Pinnwände, Rollo-Zugleinwände, Ersatzbeschaffung in den Fachräumen	3.900

Planungsstelle	Investitionsobjekt/ Produkt	Beschreibung	Ansatz 2018
			€
2.1.1.10/1600.7831000	Theodor-Storm-Schule	Software	1.400
2.1.1.10/2000.7851000	Theodor-Storm-Schule	3. BA energetische Sanierung 850.000 €	850.000
2.1.1.10/2000.7852000	Theodor-Storm-Schule	Umgestaltung Schulhof	250.000
2.1.8.30/1000.7831000	Gemeinschaftsschule	Aufsitzrasenmäher, 4 Werkbänke, PC	14.100
2.1.8.30/1111.7832000	Gemeinschaftsschule	Lego-Mindstorms, Schülerexperimentierkästen, Stative, mobile Musikanlage, Kamera mit Stativ, Notebook, Hochschrank, Overheadprojektor	16.700
2.1.8.30/1600.7832000	Gemeinschaftsschule	Office 2010 und Schutzprogramm	600
2.5.2.10/1111.7832000	Heimatmuseum	Ankauf von Kunstobjekten	900
2.7.2.10/1111.7832000	Stadtbücherei	Anschaffung von Bibliotheksmöbeln	1.000
2.7.2.10/2000.7851000	Stadtbücherei	Grundlegende Gebäudesanierung: Dach, Fassade, Heizung	327.000
3.6.6.10/1111.7832000	Jugendzentrum	Ersatzbeschaffung Sitzmöbel und Podest	6.000
4.2.4.10/1111.7832000	Turnhalle Lütjenburger Weg	Ersatzbeschaffung von Sportgeräten	1.000
4.2.4.50/1111.7832000	Großsporthalle Sundweg	Ersatzbeschaffung von Spielgeräten	1.000
5.1.1.20/4000.7852000	Stadtsanierung	Entwicklung der Innenstadt/Marktplatz lt. Förderprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"	90.000
5.3.8.10/2100.7852000	Oberflächenentwässerung	Kanalsanierung nach Sanierungskonzept	1.200.000
5.4.1.10/2000.7852000	Gemeindestraßen	Grundhafte Erneuerung Graswarderweg: Querung Seebrücke bis Ende Primusgelände	400.000
5.4.1.20/2400.7851000	Straßenbeleuchtung	Neu- und Ersatzbeschaffung	7.500
5.4.1.20/5000.7851000	Straßenbeleuchtung	Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet	600.000
5.4.6.10/1400.7853000	Parkplätze	Ersatz Parkscheinautomaten	12.000
5.5.2.10/1000.7831000	Hochwasserschutz	Nachkäufe / Ersatzbeschaffungen (mobile Schutzwand)	25.000
5.5.2.10/2000.7851000	Hochwasserschutz	Küstenschutz Ortmühle Umsetzung	380.000
		Gesamtbetrag:	4.709.400

Die ermittelte rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass ergibt eine Kreditaufnahme in Höhe von 4.370.000 €.

Eine Belastung des Haushaltsjahres 2018 durch Verpflichtungsermächtigungen besteht bei der Planungsstelle 1.2.6.10/1800.7831000 (Feuerwehr) in Höhe von 291.000 € und bei der Planungsstelle 5.1.1.20/4000.7852000 (Stadtsanierung Entwicklung der Innenstadt/ Marktplatz) in Höhe von 30.000 €, jeweils zahlbar im Jahr 2019.

Für weitere Erläuterungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2018 stehen die zuständigen Fachbereichsleiter selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

B) STELLUNGNAHME

Es wird um Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2018 gebeten.

C) FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

1. Der Haushaltsplan für das Jahr 2018 wird

im Ergebnisplan mit	
einem Gesamtbetrag der Erträge auf	17.891.700 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	19.863.900 €
einem Jahresüberschuss von	0 €
einem Jahresfehlbetrag von	1.972.200 €

im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	17.036.000 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf	17.808.900 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	4.709.400 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit auf	5.799.400 €

festgesetzt.

2. Es werden festgesetzt:

der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen auf	4.370.000 €
der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	321.000 €
der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	4.500.000 €
die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	42,12

3. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

a) für die land- u. forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.
c) für die Gewerbesteuer	350 v. H.

4. Das Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2021 (mittelfristige Finanzplanung) wird gebilligt.

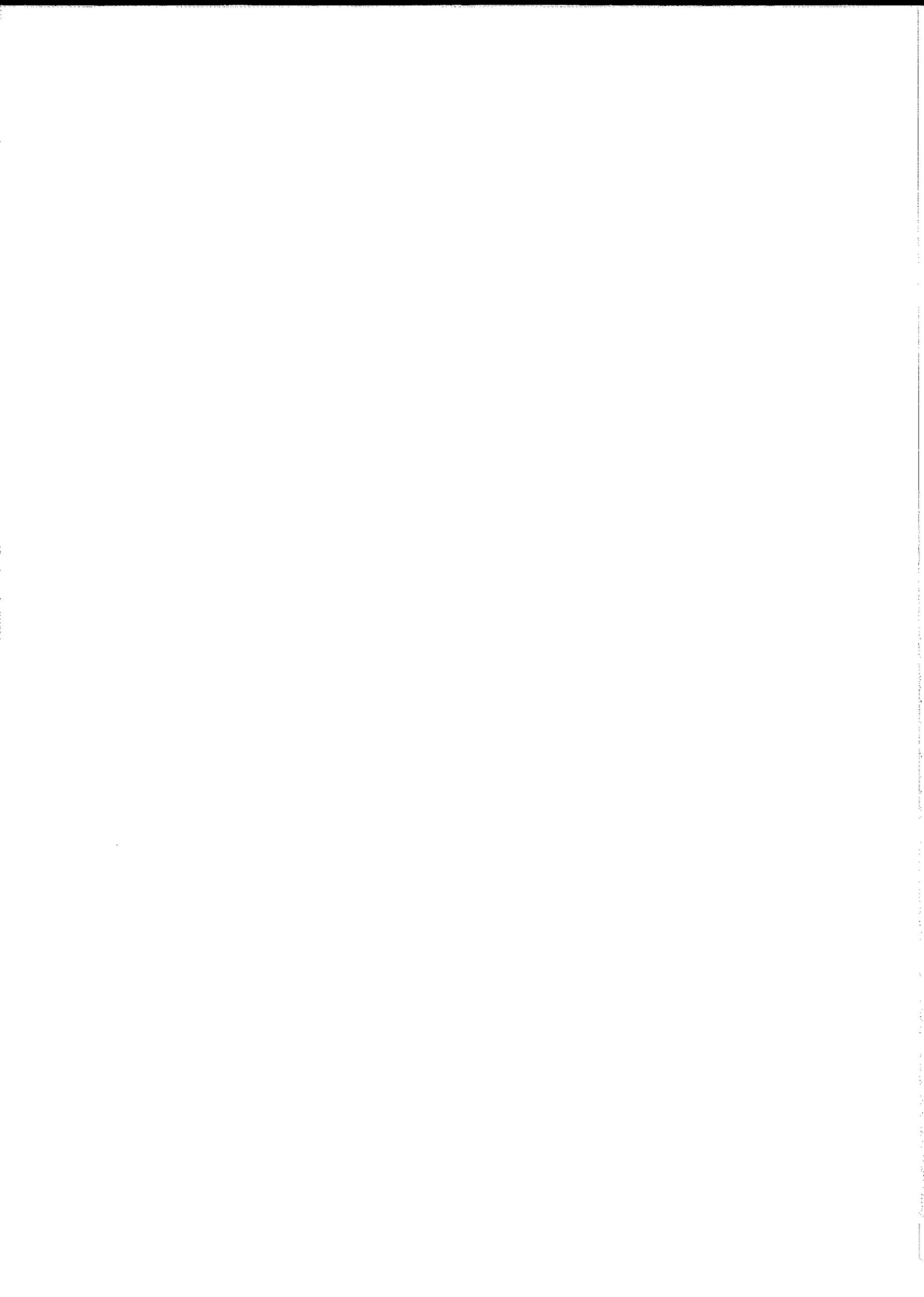
D) BESCHLUSSVORSCHLAG

Die vorgelegte Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2018 wird beschlossen/mit folgenden Änderungen beschlossen:



(Heiko Müller)
Bürgermeister

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter	300
Amtsleiterin / Amtsleiter	30.11.17
Büroleitender Beamter	21.11.17



Entwurf der Haushaltsatzung
der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2018

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 07.12.2017 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

- | | |
|---|--------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 17.891.700 € |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 19.863.900 € |
| einem Jahresüberschuss von | 0 € |
| einem Jahresfehlbetrag von | 1.972.200 € |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 17.036.000 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 17.808.900 € |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und
der Finanzierungstätigkeit | 4.709.400 € |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und
der Finanzierungstätigkeit | 5.799.400 € |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|-------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen | 4.370.000 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 321.000 € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 4.500.000 € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 42,12 |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 350 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 350 %
2. Gewerbesteuer 350 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 25.000,00 €. Die Genehmigung der Stadtvertretung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Der Bürgermeister hat der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen und die über- und außerplanmäßig eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Erträge aus Versicherungsleistungen, die aus Beschädigungen Dritter an beweglichem oder unbeweglichem Vermögen der Stadt resultieren, dienen den entsprechenden Mehraufwendungen zur Wiederbeschaffung oder Reparatur. Diese Aufwendungen gelten unabhängig von Höchstbeträgen als genehmigt.

§ 5

Die kommunalaufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 2018 erteilt.

Ausgefertigt:
Heiligenhafen, den 2018

Stadt Heiligenhafen
Der Bürgermeister

(Siegel)

gez. Heiko Müller
(Heiko Müller)

Die vorstehende Haushaltssatzung der Stadt Heiligenhafen für das Haushaltsjahr 2018 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit den Anlagen liegen während der Dienstzeiten zur Einsichtnahme im Rathaus, Markt 4-5, 23774 Heiligenhafen – Kämmeriamt, Zimmer 303 – öffentlich aus.

Heiligenhafen, den 2018

gez. Heiko Müller

(Heiko Müller)
Bürgermeister



Doppischer Produktplan 2018

Gesamthaushalt		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Stand.-Kontensch. Gesamtergebnisplan							
(Bundesland 01)							
40	1	7.476.800	7.885.500	8.133.100	8.263.000	8.440.600	8.648.900
41	2 +	4.152.521	4.689.900	4.843.900	4.916.100	5.161.600	5.336.600
42	3 +	0	0	0	0	0	0
43	4 +	2.606.416	2.776.300	3.189.100	3.203.800	3.220.800	3.219.200
441 442 446	5 +	195.494	208.400	195.000	195.000	194.600	200.900
448	6 +	1.085.327	743.300	794.700	750.700	744.700	744.700
45	7 +	702.098	1.249.000	618.900	617.800	616.700	615.600
471	8 +	0	0	0	0	0	0
472	9 +/-	37.265	0	0	0	0	0
	10 ordentliche Erträge	16.255.921	17.552.400	17.774.700	17.946.400	18.379.000	18.765.900
50	11	2.433.101	2.711.900	2.698.200	2.692.200	2.692.200	2.692.200
51	12 +	76.608	51.000	88.000	88.000	88.000	88.000
52	13 +	5.108.554	6.958.900	8.037.000	6.793.100	6.851.300	6.697.900
57	14 +	2.484.261	2.201.600	2.541.500	2.507.800	2.423.900	2.282.700
53	15 +	3.501.923	3.711.500	3.758.500	3.758.500	3.758.500	3.758.500
54	16 +	2.346.084	2.362.200	2.358.300	2.263.600	2.257.600	2.255.300
	17 ordentliche Aufwendungen (Zeilen 11 bis 16)	15.950.532	17.997.100	19.481.500	18.103.200	18.071.500	17.774.600
	18 Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 ./ 17)	305.389	-444.700	-1.706.800	-156.800	307.500	991.300
46	19 +	118.178	97.300	116.900	116.900	116.900	116.900
55	20 -	371.716	376.600	382.400	385.900	371.800	356.100
	21 Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-253.538	-279.300	-265.500	-269.000	-254.900	-239.200
	22 ordentliches Ergebnis (Zeilen 18 und 21)	51.851	-724.000	-1.972.300	-425.800	52.600	752.100
49	23 +	2.565	100	100	100	100	100
59	24 -	0	0	0	0	0	0
	25 außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	2.565	100	100	100	100	100
	26 Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	54.416	-723.900	-1.972.200	-425.700	52.700	752.200
	Nachrichtlich:						
48	27	2.47.600	2.48.000	531.900	531.900	531.900	531.900
58	28 -	2.47.600	2.48.000	531.900	531.900	531.900	531.900

Doppischer Produktplan 2018

Gesamthaushalt		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
<u>Stand.-Kontensch. Gesamtergebnisplan</u> (Bundesland 01)							
29 Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen		0	0	0	0	0	0
<u>Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzplan</u> (Bundesland 01)		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
60	1 Steuern und ähnliche Abgaben	7.430.289	7.885.500	8.133.100	8.263.000	8.440.600	8.648.900
61	2 + Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.342.993	3.885.800	3.898.200	3.975.500	4.251.800	4.462.900
62	3 + sonstige Transfereinzahlungen	0	0	0	0	0	0
63	4 + öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.267.107	2.480.700	2.910.700	2.927.700	2.944.800	2.962.200
641 642 646	5 + privatrechtliche Leistungsentgelte	269.144	208.400	195.000	195.000	194.600	200.900
648	6 + Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.126.403	743.300	794.700	750.700	744.700	744.700
65	7 + sonstige Einzahlungen	1.029.097	1.301.600	987.800	997.100	1.006.700	1.016.500
66	8 + Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	118.264	96.900	116.500	116.500	117.700	116.900
9 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		15.583.297	16.602.200	17.036.000	17.225.500	17.700.900	18.153.000
50							
70	10 Personalauszahlungen	2.342.129	2.612.200	2.594.900	2.588.900	2.588.900	2.588.900
71	11 Versorgungsauszahlungen	26.096	51.000	88.000	88.000	88.000	88.000
72	12 + Auszahlungen für Sach- u. Dienstleistungen	5.035.656	6.958.900	8.033.500	6.789.600	6.847.800	6.694.400
75	13 + Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	372.480	376.600	382.400	385.900	448.900	356.100
73	14 + Transferauszahlungen	3.489.962	3.711.500	3.758.500	3.758.500	3.758.500	3.758.500
74	15 + sonstige Auszahlungen	2.844.946	3.202.700	2.951.600	2.867.300	2.877.100	2.880.600
16 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 10 bis 15)		14.111.269	16.912.900	17.808.900	16.478.200	16.609.200	16.366.500
1650							
17 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Zeilen 9 ./ 16)		1.472.028	-310.700	-772.900	747.300	1.091.700	1.786.500
681	18 Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen	218.530	2.042.600	328.000	191.600	100.000	0
682	19 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	10.800	458.400	0	0	0	0
683	20 + Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	714	0	0	10.000	0	0
684	21 + Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
685	22 + Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	0
686	23 + Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	24.861	30.100	11.400	11.400	11.400	11.400
688	24 + Einzahlungen aus Beiträgen u. ä. Entgelten	32.849	0	0	0	0	0
689	25 + sonstige Investitionseinzahlungen	0	0	0	0	0	0

Doppischer Produktplan 2018

Gesamthaushalt		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzplan							
(Bundesland 01)							
781	26 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	287.754	2.531.100	339.400	213.000	111.400	11.400
782	27 Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	175.852	0	0	0	0	0
783	28 + Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	660.490	180.500	0	0	0	0
784	29 + Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	386.600	245.000	290.400	368.100	77.100	77.100
785	30 + Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0	0	0	0	0	0
786	31 + Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.527.807	4.061.900	4.419.000	1.743.500	1.713.500	1.213.500
	32 + Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0	0	0	0	0	0
787	33 + sonstige Investitionsauszahlungen	0	0	0	0	0	0
	34 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Zeilen 27 bis 33)	4.750.749	4.487.400	4.709.400	2.111.600	1.790.600	1.290.600
	35 Saldo aus Investitionstätigkeit (Zeilen 26 / 34)	-4.462.996	-1.956.300	-4.370.000	-1.898.600	-1.679.200	-1.279.200
	36 Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (Zeilen 17 und 35)	-2.990.968	-2.267.000	-5.142.900	-1.151.300	-587.500	507.300
692	37 + Aufnahme von Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	4.180.617	1.956.300	4.370.000	1.898.600	1.679.200	848.000
695	38 + Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
792	39 - Tilgung von Krediten für Investitionen u. Investitionsförderungsmaßnahmen	858.713	1.008.500	1.090.000	1.255.100	1.323.400	1.355.300
795	40 - Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0	0	0	0	0	0
	41 Saldo aus Finanzierungstätigkeit	3.321.904	947.800	3.280.000	643.500	355.800	-507.300
	42 Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (Zeilen 3600 u. 4100)	330.936	-1.319.200	-1.862.900	-507.800	-231.700	0
	43 + Anfangsbestand an Finanzmitteln	-1.299.858	-968.900	-2.288.100	-4.151.000	-4.658.800	-4.890.500
	44 Liquide Mittel (=Zeilen 4200 und 4300)	-968.922	-2.288.100	-4.151.000	-4.658.800	-4.890.500	-4.890.500
45	Nachrichtlich:	0	0	0	0	0	0
46	An das Land abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG, Einzahlungen aus der	0	0	0	0	0	0

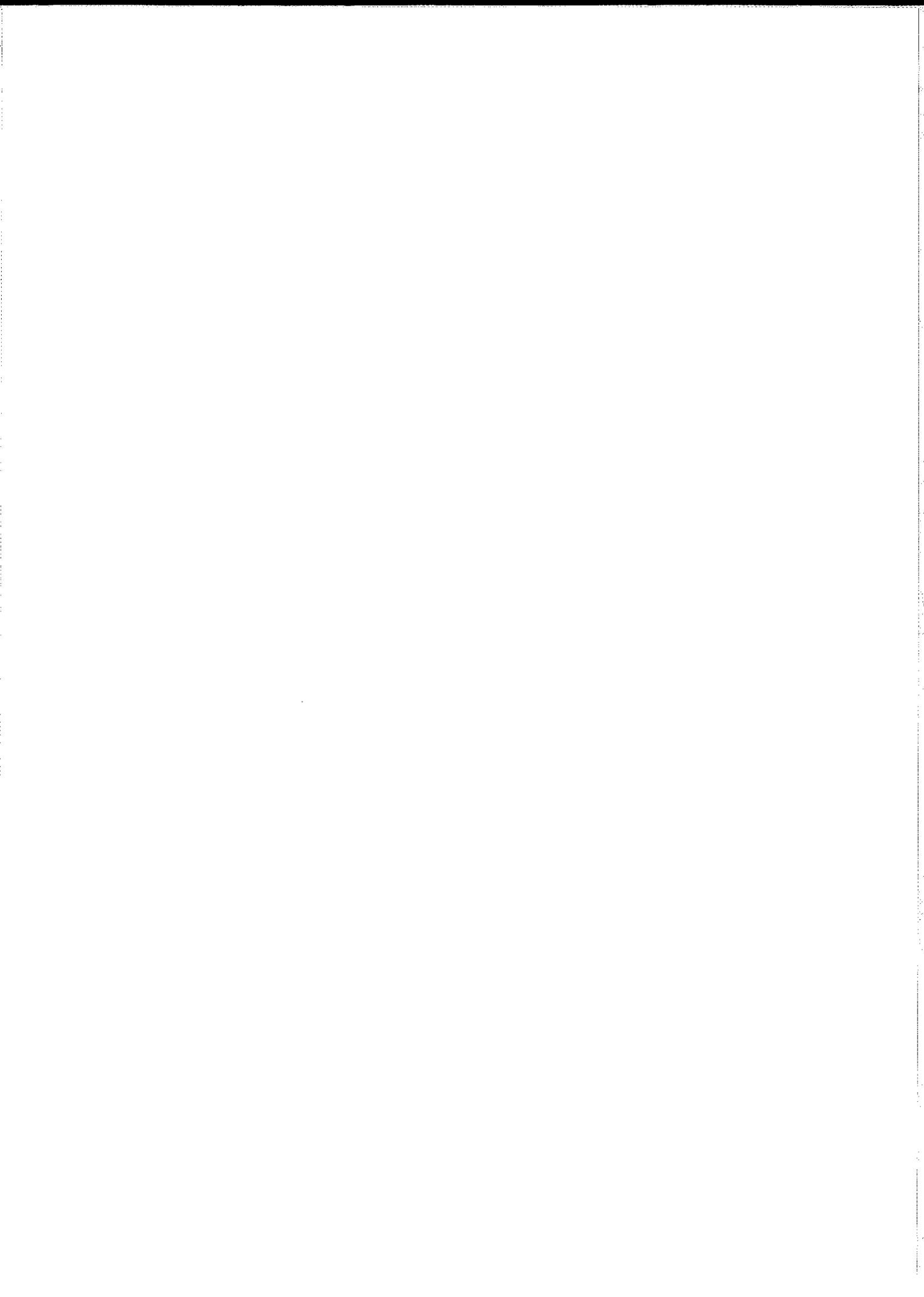
Doppischer Produktplan 2018

Gesamthaushalt		Ergebnis 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018	Planung 2019	Planung 2020	Planung 2021
Stand.-Kontensch. Gesamtfinanzplan							
(Bundesland 01)							
Veräußerung von Finanzanlagen, Auszahlungen aus dem Erwerb von Finanzanlagen und Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen							
7311 7312 731	47 Abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0	0	0	0	0	0
3 7314 7315 7							
316 7317 7318							
79204	48 Umschuldung	0	0	0	0	0	0
79203 7913 79	49 Ordentliche Tilgung	858.713	1.008.500	1.090.000	1.255.100	1.323.400	1.355.300
73							
79206	50 Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0

Produktplan 2018

Übersicht der Belastung der Folgejahre durch Verpflichtungsermächtigungen

Planungsstelle	Bezeichnung	Voraussichtlich fällige Auszahlungen					
		2019	2020	2021	2022	künftige Jahre	gesamt
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.2.6.10	Produkt Brandschutz Maßnahme 1800	291.000	0	0	0	0	291.000
1.2.6.10/1800.7831000	Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände über 1000,00 EUR	291.000	0	0	0	0	291.000
	Summe Maßnahme 1800	291.000	0	0	0	0	291.000
	Summe Produkt 1.2.6.10	291.000	0	0	0	0	291.000
5.1.1.20	Produkt Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen						
	Maßnahme 4000 Entwicklung der Innenstadt/Marktplatz	30.000	0	0	0	0	30.000
5.1.1.20/4000.7852000	Entwicklung der Innenstadt/Marktplatz	30.000	0	0	0	0	30.000
	Summe Maßnahme 4000	30.000	0	0	0	0	30.000
	Summe Produkt 5.1.1.20	30.000	0	0	0	0	30.000
	Summe gesamt	321.000	0	0	0	0	321.000



Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Krediterlass und des Kreditbedarfs in einer Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung

A. Ermittlung der rechnerischen Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass
Planung 2018
für den Haushalt 2018, Stadt Heiligenhafen, 08.11.2017

lfd. Nr.	Bezeichnung	Kto.	in €
1	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	781	0
2	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	782	0
3	Auszahlungen aus dem Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens	783	290.400
4	Börsennotierte Aktien	7842	0
5	Nichtbörsennotierte Aktien	7843	0
6	Sonstige Anteilsrechte	7844	0
7	Baumaßnahmen	785	4.419.000
8	Gewährung von Ausleihungen	786	0
9	Summe Auszahlungen (Zeile 1 bis 8):		4.709.400
10	Investitionszuwendungen	681	328.000
11	Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	682	0
		683	0
12	Veräußerung von beweglichen Sachen des Anlagevermögens		
13	Börsennotierte Aktien	6842	0
14	Nichtbörsennotierte Aktien	6843	0
15	Sonstige Anteilsrechte	6844	0
16	Abwicklung von Baumaßnahmen	685	0
17	aus Rückflüssen von Ausleihungen	686	11.400
18	Beiträge und ähnliche Entgelte ohne Einzahlungen, die nach baurechtlichen Bestimmungen anstatt der Herstellung von Stellplätzen geleistet und der Sonderrücklage zugeführt werden - Ablösebeträge für Stellplätze -	688	0
19	Summe Einzahlungen (Zeile 10 bis 18):		339.400
20	rechnerische Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 9 - 19):		4.370.000

B. Ermittlung des Kreditbedarfs

I. Haushalte mit ausgeglichenem oder negativem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan

Die Kreditobergrenze ist gleich dem Kreditbedarf.

II. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	4.370.000
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 1] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	-772.900
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	1.090.000
	25 Differenz [Erl. 2] (Zeile 23 - 24)	-1.862.900
26	Kreditbedarf (Zeile 21 - 25)	4.370.000

III. Haushalte mit positivem Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, mit positivem Jahresergebnis und aufgelaufenen Defiziten aus Vorjahren

21	Kreditobergrenze nach Ziffer 2.2 Krediterlass (Zeile 20):	4.370.000
22	abzüglich positiver Differenz [Erl. 3] aus:	
	23 Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan (Zeile 17 der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	24 abzgl. ordentliche Tilgung (nachrichtliche Angabe in der Anlage 7 AA-GemHVO-Doppik)	
	25 abzgl. positivem Jahresergebnis [Erl. 4] (Zeile 26 der Anlage 6 AA-GemHVO-Doppik)	
	26 Differenz [Erl. 5] (Zeile 23 - 24 - 25)	0
27	Kreditbedarf (Zeile 21 - 26)	4.370.000

Erläuterungen:

- [1] positives Ergebnis Zeile 25
- [2] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.
- [3] positives Ergebnis Zeile 26
- [4] positive Jahresergebnisse bis zur Höhe der aufgelaufenen Defizite aus Vorjahren
- [5] wenn die Differenz 0 oder negativ ist, d. h. die ordentliche Tilgung und das positive Jahresergebnis ist gleich oder höher als der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit, entspricht die Kreditobergrenze dem Kreditbedarf.